





Zwischenrunde / 1. Durchgang



2024	Claudia Nierstenhöfer – Peter Allgeier für Bridge-Club Sylt & Ratinger Bridgeclub
2023	<b>Mehmet Necati Altunay – Halil Durdudiler</b> für den Ersten Bridge-Club Nürnberg-Fürth e.V.
2022	<b>Gunnar von Kleist – Bernd Priemer</b> für den Bridge-Club Hanau e.V.
2019	Florian Reckermann – Dr. Andreas Zoschke für den Bridgeclub Lörrach
2018	<b>Gabi Schneider – Alfried Bocker</b> für den Bridgeclub Erkrath-Hochdahl 69 e.V.
2017	Elke Schneider – Dietrich Wiese für den Bridge-Club Göppingen
2016	<b>Sibrand van Oosten – Ralf Teichmann</b> für den Allgemeinen Bridgeclub Freiburg e.V.
2015	<b>Claudia Auer – Martin Auer</b> für den Bridgeclub Bridge Treff Wermelskirchen e.V.
2014	Margit Sträter – Frank Dethlefsen für den Bridgeclub Erkrath-Hochdahl 69 e.V.
2013	Christian Fröhner – Uwe Siedenburg für den Bridgeclub Wiesbaden-Taunusstein
2012	Christian Fröhner – Uwe Siedenburg für den Bridgeclub Wiesbaden-Taunusstein
2011	<b>Dr. Bernhard Kopp – Martin Stoszek</b> für den Bridgeclub Alert Darmstadt e.V.
2010	<b>Gerhard Beck – Michael Bischoff</b> für den Bridgeclub Würzburg
2009	<b>Thomas Schoop – Karl Wartlick</b> für den Bridgeclub Böblingen/Sindelfingen



Liebe Bridgefreunde,

Sie alle haben sich vorgenommen, dieses Jahr den Challenger Cup zu gewinnen.

Die gute Nachricht vorweg: Den größten Schritt auf diesem Weg haben Sie bereits geschafft. Sie haben in der Vorrunde **2.506 Paare** hinter sich gelassen. Jetzt bleiben nur noch **294 Gegner**, die darauf warten, ebenfalls hinter Ihnen zu landen. Um es Ihnen noch leichter zu machen, haben wir diese Aufgabe in zwei Schritte aufgeteilt: Heute müssen Sie in der **Zwischenrunde** weit genug vorne landen – und die letzten **39 Hürden** warten dann in der **Endrunde in Kassel** auf Sie.

Auf diesem Weg wünsche ich Ihnen viel Erfolg, vor allem aber auch viel Freude! Denn neben dem sportlichen Wettbewerb sollen ja immer auch der Spaß am Spiel und die freundschaftlichen Begegnungen im Mittelpunkt stehen. Genießen Sie also den Tag und seien Sie ebenso starke wie faire und freundliche Spielerinnen und Spieler.

Damit Sie den Tag rundum genießen können, hat unser Turnierleiterteam **44 spannende Boards** für Sie dabei. Und natürlich erhalten Sie im Anschluss an das Turnier auch wieder das Begleitheft mit Expertenkommentaren – sowie am **Montag um 11 Uhr** auf **BBO** bei "**DBV Lesson"** eine Besprechung der Hände mit Pony Nehmert und Christian Fröhner.

So können Sie – im unwahrscheinlichen Fall, dass es mit der Qualifikation zur Endrunde nicht geklappt hat – nachvollziehen, woran es gelegen haben könnte, und die Grundlage für einen neuen Anlauf im nächsten Jahr legen.

Aber wir wollen ja positiv denken!

Daher wünsche ich Ihnen viel Spaß, viel Erfolg – und freue mich, Sie am **13./14. September in Kassel zur Endrunde** zu sehen.

Ihre

Claudia Lüßmann

Ressort Breitensport des DBV

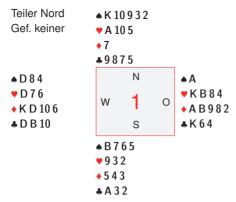
Impressum:

Herausgeber: Ressort Öffentlichkeitsarbeit / Breitensport im DBV

Koordinator/Redaktion: Torsten Waaga

Autoren: Julius Linde (1-9), Karl-Heinz Kaiser (10-18), Berthold Engel (19-22)

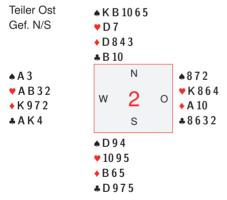




West	Nord	Ost	Süd
	Pass	1♦	Pass
2SA	Pass	3SA	Pass
Pass	Pass		

Ausspiel: **▲**10 Score: -400/+100

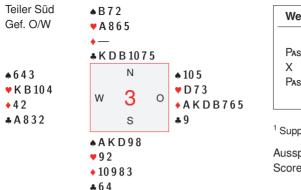
5♦ ist ein sicherer Kontrakt als 3SA. Dort sind elf Stiche (fast) garantiert, während 3SA schnell fallen können. In 5♦ wird es aber nie mehr als -400 geben, während in 3SA durchaus ein Überstich gewonnen werden könnte – wenn die Gegenspieler nicht das beste Gegenspiel finden oder der ♦-König günstig platziert ist. Daher ist 3SA im Paarturnier ein durchaus vernünftiger Kontrakt, der hier jedoch nach Pikausspiel fallen sollte. Nord muss dafür allerdings nach dem ▼-Ass auf Treff wechseln – mit offenen Karten viel leichter zu finden als am Tisch.



West	Nord	Ost	Süd
1 <b>♦</b> 4♥	1♠ Pass	Pass X Pass	Pass Pass Pass

Ausspiel: \*B Score: -420

Nach dem negativen Kontra darf West 4♥ spielen. Der Plan ist, zwei Karoverlierer zu stechen. Zieht West vorher kein Trumpf, droht ein Überschnapper. Spielt West frühzeitig Trumpf mit Schnitt, droht eine dritte Trumpfrunde und damit der Verlust des zweiten Schnappers. Am besten beginnt West mit zwei hohen Trümpfen, um danach die beiden Schnapper zu verwirklichen. Hier fällt die Trumpfdame in der zweiten Runde, aber da Süd die vierte Karorunde überstechen kann, gibt es nur zehn Stiche.

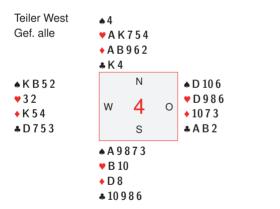


West	Nord	Ost	Süd
			Pass
Pass	1.	1♦	1♠
Χ	$XX^1$	3♦	3♠
Pass	Pass	Pass	

<sup>1</sup> Support-XX: Drei Karten in Pik

Ausspiel: ♦4
Score: +140/+170

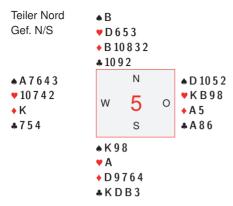
Hier kann vieles passieren in der Reizung! Mit angepasstem Partner mag Ost 3♦ gegenreizen und damit den Kontrakt ersteigern. Ein Pikteilspiel auf N/S erscheint jedoch der wahrscheinlichste Endkontrakt. Dort sollte Süd sofort die Trefffarbe entwickeln – vor dem Trümpfe ziehen, vor möglichen weiteren Karoschnappern. Auch, wenn die Gegenspieler einen Treffschnapper realisieren können, behält Süd die Kontrolle über das Blatt und kann mindestens neun Stiche gewinnen.



West	Nord	Ost	Süd
Pass	1♥	Pass	1♠
Pass	2•	Pass	2♥
Pass	3♦	Pass	3♥
Pass	Pass	Pass	

Ausspiel: ♠6 Score: +140

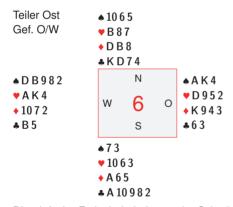
Mit einer prekären Trumpfhaltung ist es oft empfehlenswert, zuerst die Nebenfarbe zu entwickeln. Daher folgt zum zweiten Stich die ◆-Dame, natürlich gedeckt von West. Ein Karoschnapper macht die Farbe hoch, und plötzlich stehen sogar 10 Stiche im Raum. Aber egal, ob Nord auf den Treffexpass oder den friedlichen Trumpfstand setzt: zwei Treff- und zwei Coeurverlierer sind hier nicht zu vermeiden. (Theoretisch ist Treffexpass vielversprechender als Coeur 3-3. Das nicht erfolgte Treffausspiel riecht jedoch nach ♣-Ass im Osten.)



_		
Pass	1♣	1♦
3♦	3♠	Pass
Pass		
	3♦	3♦ 3♠

Ausspiel: ◆B Score: -170

In Gefahr werden N/S trotz zehn gemeinsamer Trümpfe nicht bis 4♦ mithalten. Es droht der Kiss of Death, findet der Gegner ein Strafkontra. Das phantasielose Karoausspiel, kombiniert mit der freundlichen Verteilung der Oberfarbfiguren, lässt West einen Überstich gewinnen. Die korrekte Technik in der Coeurfarbe ist, zuerst klein zum Buben spielen, und später die ◆10 vorlegen – das spart einen Übergang bei einem potentiellen 4-1-Stand. Hier würde auch eine nachlässige Farbbehandlung nicht bestraft werden, da Süd nach dem ◆-Ass in die Doppelchicane nachspielen muss.

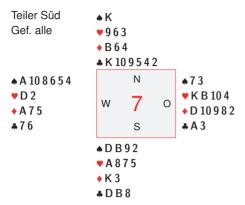


West	Nord	Ost	Süd
		1♦	Pass
1♠	Pass	1SA	Pass
2 <b>.</b> 1	Pass	2♠	Pass
Pass	Pass		

<sup>1</sup> Neue Unterfarbe forcing

Ausspiel: &K Score: -140

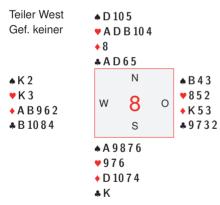
Die einfache Farbwiederholung zeigt Schwäche. Auch hier würde 24 über 1SA zum Spielen sein. Um mindestens einladende Stärke und die fünfte Pikkarte zu zeigen, reizt West 24, Neue Unterfarbe Forcing. Gegenüber einem Minimum mit Pikfit wird 24 zum Endkontrakt. Neun Stiche sind West nicht zu nehmen. Spielen die Gegenspieler nicht frühzeitig Karo, kann West Trumpf ziehen, danach verschwindet der dritte Karoverlierer auf die vierte Coeurrunde. Spielen die Gegenspieler frühzeitig Karo, stehen sie nicht besser da: Die 10 wird hoch, West verliert wiederum nur zwei Karostiche.



West	Nord	Ost	Süd
			1.
1♠	3♣	Χ	Pass
3♠	Pass	Pass	Pass

Ausspiel: \$10 Score: +200

Entscheidet West sich für 2♠, wird Nords Hebung auf 3♣ die Reizung beenden. Entscheidet West sich für 1♠, wird Nord auch 3♣ sagen, aber jetzt meldet sich Ost mit einem Responsive Kontra, und die Reizung endet in 3♠. 3♣ werden fallen, wenn West eine aggressive ▼-Dame ausspielt. Nach dem wahrscheinlicheren Trumpfausspiel wird Süd neun Stiche gewinnen. In 3♠ muss West schwer kämpfen, und den gefürchteten zweiten Faller in Gefahr zu vermeiden. Das ist möglich (Coeur entwickeln, erste Trumpfrunde ducken), in der Praxis wird der schlechte Trumpfstand zu zwei Fallern führen.

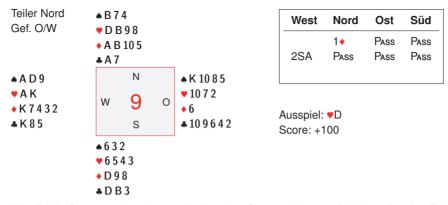


West	Nord	Ost	Süd
1+	1♥	Pass	2♥
Pass	3 <b>♣</b> ¹	Pass	4♥
Pass	Pass	Pass	

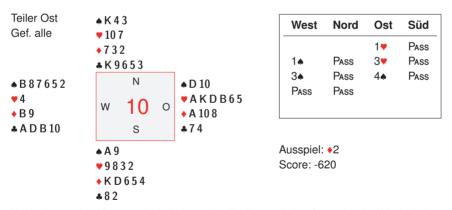
Versuchsgebot, unterstützungsbedürftige Farbe

Ausspiel: ◆3 Score: +450

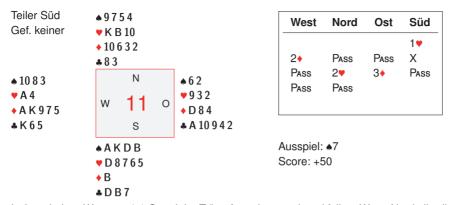
Mit dem blanken ♣-König reicht mir 2♥ im Süden. Wer sich für 2♥ zu gut fühlt, muss 2♦ als gute Coeurhebung reizen. Elf Stiche stellen keine größere Herausforderung dar. Nord kann problemlos Treff stechen und den Trumpfkönig herausoperieren. In Pik kann Nord den Doppelschnitt spielen, oder Pik zur Dame probieren. Ohne weitere Informationen ist der Doppelschnitt die bessere Möglichkeit, nach Wests Eröffnung ist der Expass die bessere Möglichkeit. Hier klappt beides.



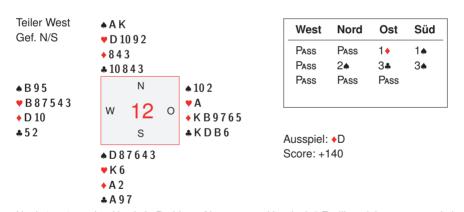
Wer fleißig System gelernt hat, weiß: Um dem Gegner nicht gänzlich kampflos das Feld zu überlassen, verspricht 1SA in der Wiederbelebungsposition nur 11-14 FL. Mit stärkeren Händen muss West erst kontrieren und danach 1SA bieten. Damit werden 15-17 FL gezeigt. Mit noch stärkeren Händen, wie hier, ist 2SA die korrekte Ansage: Ausgeglichen mit 18-19 FL. Aber was hilft die beste Absprache, wenn der Kontrakt zu hoch ist? West kann die Treffs zwar hochspielen, doch ist dabei zu langsam: Spielt Süd Karo durch, haben die Gegenspieler sechs Stiche, bevor West acht gewonnen hat.



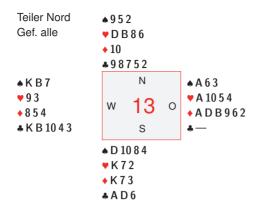
Nach der starken Sprungwiederholung der Eröffnungsfarbe Coeur ist die Wiederholung der Antwortfarbe mit 3• forcing. Sie zeigt ein 6er- oder gutes 5er-Pik ab 8-9 F. Auf Karo-Ausspiel muss West am Tisch sogleich das Ass einsetzen und zwei hohe Coeurkarten ziehen, um seinen Karoverlierer abwerfen zu können. Dann vom Tisch Trumpf. Am stärksten ist es, wenn Süd mit dem Ass steigt und Coeur spielt. West muss schnappen und hat Glück, dass Nord die •9 nicht hat. Nord macht noch 2 Stiche mit •K und •K.



In 3♦ scheitert West am 4-1-Stand der Trümpfe und muss einmal fallen. Wenn Nord allerdings nach 1♥ - 2♦ mit 5 FV sportlich auf 2♥ hebt, wird Süd einen Vollspielversuch starten und in 3♥ auskommen; egal, ob Ost noch ein 3♦ eingestreut hat. Dann wird es spannend! Luftlinie hat die Nord-Süd Achse nur 4 Verlierer. Aber Ost-West können Süd zu wiederholtem Schnappen zwingen, so dass die Verbindung zum Tisch am Ende verloren geht: Nach ♦A folgt Karo zur 8, Süd muss schnappen. In Trumpf zum Tisch. Vom Tisch Treff, West gewinnt. Karo zur Dame, Süd sticht. Trumpf, West gewinnt mit dem Ass. Nun ♦K, Süd muss mit dem letzten Trumpf der Hand stechen. Ost kommt noch zu je einem Stich in Trumpf und Treff - somit fällt 3♥ einmal.



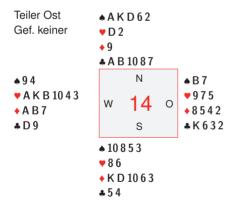
Nach 1 → - 1 → - p hat Nord ein Problem. Als gepasste Hand mit 9 F will er nicht passen und ohne Stopper in Gegners Eröffnungsfarbe auch nicht 1SA bieten. Da 2 Figuren zu Partners Farbe ähnlich gut fitten wie 3 kleine Karten, bietet sich 2 → an. Nach 3 → oder 3 → von Ost reizt Süd nach dem Law noch 3 →, da er von einem eigenen 9-Karten-Fit ausgeht bei in etwa gleicher Stärke der Parteien. Nach Gewinn des Karo- oder Treffausspiels zieht Süd 2 Runden Trumpf. Um nicht in die Gefahr eines Surcoups zu kommen, geht Süd zu seinem noch ungespielten Unterfarb-Ass in die Hand und zieht Gegners letzten Trumpf.



West	Nord	Ost	Süd
	Pass	1+	Pass
1SA	Pass	2♥	Pass
3SA	Pass	Pass	Pass

Ausspiel: \$8 Score: -630

Falls Süd sich trotz der 4-3-3-3-Verteilung in Gefahr zu einem Info-Kontra entschließt, geht die Reizung so weiter, als wenn Süd gepasst hätte. Auf 1SA zieht Ost das nach 1SA nur rundenforcierende 2♥ (ab 16 FL) gegenüber 3♦ vor. Damit sollte die Partnerschaft leichter herausfinden können, ob Sans-Atout die geeignete Denomination ist. Gegen 3SA können Nord-Süd double dummy 4 Stiche machen, aber hierfür müssten sie spätestens im 2. Stich Coeur attackieren. Das ist nach der Coeur-Reizung von Ost kaum zu finden.

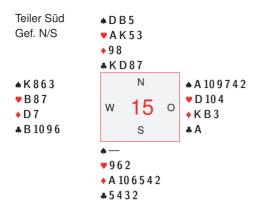


West	Nord	Ost	Süd
		Pass	Pass
1♥	2 <b>♥</b> ¹	Pass	2♠
3♥	$X^2$	Pass	3♠
Pass	Pass	Pass	

<sup>1</sup> 5-5 in Pik und Treff <sup>2</sup> zeigt starke Hand

Ausspiel: ♥A Score: +140

Süd erkennt, seine Figuren in einer kurzen Farbe des Partners haben vermutlich nur geringen Wert. Ihr Wert wäre wahrscheinlich größer, wenn der Gegner das Alleinspiel hätte. Weil die Partnerschaft aber 9 Pikkarten hat, die 3er-Stufe also die eigene Fitstufe ist, bietet Süd auf Partners Stärkekontra noch 3, die einfach zu erfüllen sind.



West	Nord	Ost	Süd
Pass	1SA	2 <b>•</b> ¹	Pass 2SA <sup>2</sup>
3♥³ Pass	Pass Pass	3♠	Pass

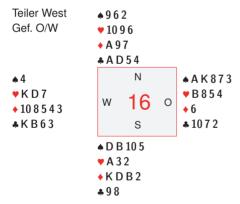
<sup>1</sup> Einfärber in einer Oberfarbe

<sup>2</sup> Lebensohl, Nord soll 3. bieten

<sup>3</sup> sucht Partners OF, Sperre

Ausspiel: ♥2 Score: -140

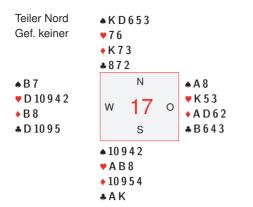
Nach Nords 1SA-Eröffnung strebt Süd mit seiner Verteilungshand 3♦ als Endkontrakt an. Nach Gegners konventionellem 2♦ wäre 3♦ zwar natürlich aber forcing. Um eine Chance zu haben, die Reizung in 3♦ zu stoppen, bietet Süd 2SA = Lebensohl. Partner soll 3♣ bieten. Anschließend 3♦ von Süd wäre zum Spielen. West sieht aber in Partners langer Oberfarbe mindestens einen 9-Karten-Fit und sucht daher mit 3♥ nach der langen Partnerfarbe. In 3♠ muss Ost einen Stich in Pik, zwei in Coeur und einen in Karo abgeben und erfüllt. Süd sollte nicht 4♦ bieten. Das Risiko, in Gefahr mindestens für -200 zu fallen, ist zu groß.



West	Nord	Ost	Süd
Pass Pass Pass	Pass 1SA	Pass Pass	1♦ Pass

Ausspiel: ♠7 Score: +120

Spielt Ost "normal" sein vierthöchstes Pik aus, wird angesichts des Tisches schnell klar, dass Pik keine Zukunft hat. Das Ausspiel kostet jedoch der Defense noch keinen Stich. Nord hat nun 7 Stiche sicher. Er geht in Karo an den Tisch und entwickelt sich mit erfolgreichem Treffschnitt den 8. Stich. Das Abziehen der Stiche hat aber Zeit, zunächst wieder Pik, Ost gewinnt. Jetzt muss Ost auf Coeur wechseln, um den zweiten Überstich von Nord zu verhindern.

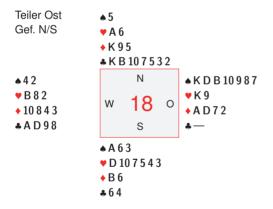


West	Nord	Ost	Süd
	Pass	1♦	Pass
1♥	1♠	$X^1$	<b>3</b> ♦ <sup>2</sup>
Pass	3♠	Pass	Pass
Pass			

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Support-X; verspricht 3er-Coeur

Ausspiel: ♥3 Score: -50/+140

Falls Süd nicht mit 3♦ sondern nur mit 2♦ zu 4♠ einlädt, wird West 2♥ bieten und Nord passen. Wenn Süd sich dann mit 2♠ begnügt, wird Ost noch mit 3♥ um den Teilkontrakt kämpfen und Süd wird in Kenntnis des 9-Karten-Fits noch 3♠ bieten. 3♠ sind nicht leicht zu schlagen. Dazu muss Ost ein kleines Coeur ausspielen. Nimmt der Alleinspieler am Tisch das Ass und spielt Pik zu einer Figur der Hand, gewinnt Ost mit dem Ass und muss erneut unter dem König Coeur spielen. West gewinnt mit der Dame und muss auf Karo wechseln, damit die Defense neben 2 Karostichen noch einen Schnapper in Karo erzielt und somit 3♠ zu Fall bringt.



West	Nord	Ost	Süd
		2 <b>.</b> 1	Pass
<b>2</b> ♦ <sup>2</sup>	3♣	3♠	Pass
3SA	Pass	<b>4</b> •	Pass
Pass	Pass		

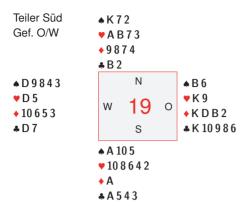
<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Semiforcing

<sup>2</sup> Relay

Ausspiel: **4**6 Score: -420

Ost hat 8,5 Spielstiche und eröffnet 2. Die Partnerschaft erreicht problemlos 4. Die Probleme beginnen erst im Alleinspiel. Mit offenen Karten sieht man, Süd würde Ost am wenigsten mit Trumpfausspiel helfen. Dann müsste Ost die Karos aus der Hand lösen, indem er mit Abeginnt und Dann nachspielt. Wenn Süd aber brav Partners Farbe, also Treff ausspielt, wirft Ost auf A die 9 ab. Dann schneidet er erfolgreich in Karo. Nun schneilstens Gegners Trümpfe ziehen, am besten beginnend mit 7. Da die Karos 3-2 stehen, gewinnt er seinen Kontrakt.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> 4er-Anschluss in Pik, ab 13 FV

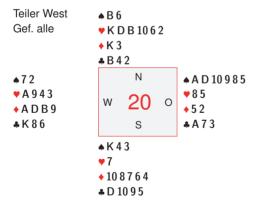


West	Nord	Ost	Süd
			1♥
Pass	3 <b>♣</b> ¹	Pass	3♥
Pass	Pass	Pass	

<sup>1</sup> Bergen (4er Coeur, 7-9 Punkte)

Ausspiel: ◆3 Score: +170

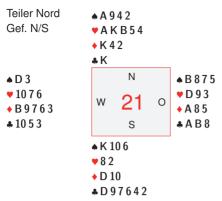
Gegen einen 4♥-Kontrakt ist nichts zu erfinden. Nichtsdestotrotz ist er schwierig auszureizen, ob mit oder ohne Anwendung von Bergen-Hebungen (also Oberfarbhebungen mit mindestens vier Trümpfen) oder irgendeiner anderen Konvention. Dem sonst so schlauen Kommentator fällt zu dieser Hand nichts wirklich Schlaues ein.



West	Nord	Ost	Süd
1+	2♥	2.	Pass
2SA	Pass	4♠	Pass
Pass	Pass		

Ausspiel: ♥7 Score: -620

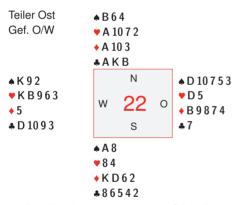
Ost kann den Treffverlierer auf Karo abwerfen und muss somit außer •K und •K nur einen Coeurstich abgeben (beim unwahrscheinlichen Treffangriff kann Ost den Coeurverlierer abwerfen). In 3NT hat man nach dem offensichtlichen Coeurangriff wegen des nicht sitzenden Karoimpasses nur 9 Stiche; das ist in Anbetracht der 10 Stiche in Pik kein Erfolg für O/W.



West	Nord	Ost	Süd
Pass	1♥	Pass	1SA
Pass	3SA	Pass	Pass

Ausspiel: ◆6 Score: +600

Nach dem naheliegenden Karoangriff schneidet Süd sofort in Coeur und wird früher oder später 4 Coeurstiche, 2 Pikstiche, 2 Karostiche und 1 Treffstich machen. Das gefährlichste (allerdings am Tisch nicht zu findende) Gegenspiel besteht darin, dass West Treff angreift und dass Ost nach ♣A auf ◆5 wechselt (wonach der Spielplan mit den Coeurs nicht mehr funktioniert); aber auch das kann Süd kontern, indem er mit ◆D gewinnt und sich die Treffs entwickelt; selbst wenn Ost dann den ♣B entblockiert und West (mit der ♣10 am Stich) den ◆B vorlegt und damit die ◆10 abfischt, reicht es nicht für das Gegenspiel.



West	Nord	Ost	Süd
		Pass	Pass
Pass	1SA	Pass	3SA
Pass	Pass	Pass	

Ausspiel: ♠5 Score: -50

◆9-Angriff schenkt sofort den 9. Stich (keine Hand für Sequenzenfetischisten); nach einem passiven Angriff (♥D oder ♣7) kann Nord sich den 9. Stich in Treff entwickeln. Nach dem einzigen gefährlichen (aber auch nicht gerade fernliegenden) Pikangriff nimmt Nord die zweite Pikrunde, schneidet in Treff und zieht 2 weitere Treffstiche ab, auf die Ost etwas in Schwierigkeiten kommt, aber gerade noch ◆4 und ♥5 abwerfen kann. Pfiffigen Double-Dummy-Analysten wird schon aufgefallen sein, dass Nord in dieser Situation ♥A abziehen und Ost in Pik reinsetzen kann; am Tisch wird Nord aber erst mal ◆K und ◆A abziehen; danach weiß er alles, aber das Endspiel funktioniert nicht mehr.





Ab **2025** lädt der Deutsche Bridge-Verband alle Mitglieder – unabhängig von Alter und Geschlecht – zu einem neuen, kostenfreien Trainingsturnier auf RealBridge ein. Dieses Turnier richtet sich an Spieler und Spielerinnen aller Erfahrungsstufen, die ihre Spielfähigkeiten verbessern und von gezieltem Feedback profitieren möchten.

#### **Turnierformat**

Das Training besteht aus einem Paarturnier, bei dem im Anschluss ausgewählte Hände analysiert und besprochen werden. So erhalten alle Teilnehmer praxisnahes Feedback und wertvolle Tipps zur Optimierung ihres Spiels.

### Spielstärken

Um den individuellen Lernbedürfnissen gerecht zu werden, bieten wir das Turnier in drei verschiedenen Spielstärken an:



Für Clubspieler, die ihre Bridgekenntnisse festigen und auf das nächste Level heben möchten.



Für Liga- und erfahrene Turnierspieler, die unter professioneller Anleitung ihre Technik verfeinern und strategische Fähigkeiten ausbauen wollen.

#### Teilnahme

Dieses Training steht exklusiv DBV-Mitgliedern zur Verfügung und findet einmal monatlich statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Termine und Anmelde-Informationen finden Sie auf der DBV-Homepage und im Bridgemagazin.



#### TERMINE: jeweils ab 19:00 Uhr auf RealBridge



Dienstag 8. Juli

Mittwoch 13. Aug.

Dienstag **9. Sept.**Mittwoch **16. Okt.** 

Dienstag 18. Nov.

Mittwoch 3. Dez.



Mittwoch 9. Juli

Dienstag 12. Aug.

Mittwoch **10. Sept.** Dienstag **15. Okt.** 

Mittwoch 19. Nov.

Dienstag **2. Dez.** 



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: ressort-breitensport@bridge-verband.de

Claudia Lüßmann

Ressort Breitensport des DBV



## Der Bridgeclub Trier-Mittelmosel gem. e.V. lädt herzlich ein zur

# 5. Trier Trophy 2025

(DBV-Turnier gemäß §2 Nr. 3 TO)

Nach zwei Jahren in einer anderen Location kehrt das von Monika Luy ins Leben gerufene Turnier an den von ihr favorisierten Ort zurück.

Wann: Samstag, 20. September 2025

Beginn: 11:00 Uhr - Ende: ca.19:00 Uhr.

Wo: FourSide Plaza Hotel

Zurmaienerstr.164, 54292 Trier

Wer: Paarturnier für Damen- und Mixed- Paare

Turnierleiter: Helmut Häusler

Organisation: Karin Zipfel, Tel: 0049 151 50747300

Startgeld: 45,00 € pro Person und 20,00 € für Schüler/Studenten. Der

Betrag ist zeitnah nach der Anmeldung zu überweisen. Das Startgeld beinhaltet einen Mittagsimbiss, Kaffee und

Kuchen. Getränke auf eigene Rechnung.

Modus: 2-3 Durchgänge, insgesamt 40 - 44 Boards,

- 5fache Clubpunkte/ Silber

- Systemkategorie: C

- Konventionskarten: Mini oder Deutsche Konventionskarte

**Preise:** • 1.Preis: 300,00 €

2.Preis: 200,00 €
3.Preis: 100.00 €

Bestes Club-Paar Trier-Mittelmosel: 100,00 €

(Alle Preise gelten pro Paar. Ein Siegerpaar kann nur je einen Preis erlangen.)

**Anmeldung:** bis 10.09.2025 paarweise Damen oder Mixed

per Mail: info@bridgeclub-trier-mittelmosel.de

oder über unsere Homepage: www.bridgeclub-trier.de

**Parken:** 1. Mitfahrerparkplatz "Riverside"(kostenfrei).

2.vor dem Hotel nach Verfügbarkeit.

3. Parkplatz "IAT 24" gegenüber dem Hotel (kostenpflichtig).

Bitte richten Sie Ihre Überweisung an Bridge-Club Trier, IBAN: DE85 5855 0130 0001 0900 00 SWIFT-BIC: TRISDE55